

d Gemeinde

Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.

Informationsschrift der Gemeinde Risch

September 2013

www.rischrotkreuz.ch info@rischrotkreuz.ch

Telefon 041 798 18 18

117 Rischer Kinder verwandelten sich in begeisterte Artisten

117 Rischer Kinder tauschten eine Woche lang ihre Schulzimmer mit der Zirkus-Manege. Dort atmeten sie Artisten-Luft und versuchten sich im Feuerspucken, im Seiltanzen, als Clowns oder Jongleure. Nach vier Tagen harten Übens verzauberten sie ihre Angehörigen im proppenvollen Zelt mit einer beeindruckenden Auf-führung.

Grosse Projekte erfordern Mut und in der Regel jemanden, der die anderen davon überzeugen kann. In Risch war dies die Heilpädagogin Sarah Zangger, die ihre Team-KollegInnen dazu brachte, auf das Wagnis Circolino Pipistrello einzugehen. Ihre Idee, mit einem Sponsorenlauf einen grossen Teil der beträchtlichen Kosten

zusammenzubringen, wurde zu Beginn dieses Schuljahres erfolgreich umgesetzt. Als anfangs Juni die bunten Wagen der zwanzig Pipistrello-Artisten ins kleine Dorf am Zugersee rollten, schlugen auch die Herzen der manchmal ach so coolen Sechstklässler höher...

Als erstes galt es, ein Atelier auszuwählen. «Jedes Kind erhielt seine Wunsch-Nummer. Wer nicht in der Manege auftreten wollte, durfte in der Küche, im Büro oder im Nähatelier seinen Teil zum Gelingen beitragen», erklärte Lehrer Philipp Suter. Dazu freudestrahlend der elfjährige Fabian Troxler aus Risch: «Unsere 12er-Gruppe produzierte tagtäglich ein feines Znüni für alle Beteiligten. Am schönsten fand ich das Brotbacken im schulhausei-



genen Pizza-Ofen.» Ben Utting aus Buonas schwärmte vom Feuerspucken: «Weil das die meisten am coolsten fanden, entstanden zwei Gruppen mit insgesamt 18 Kindern.» Die Augen der feuerschwingenden Black Rocks leuchteten vor Stolz, als sie nach ihrer gelungenen Nummer den tosenden Applaus entgegennahmen.

Fortsetzung Seite 3

Korruption

Sonntagnachmittag; Im ausgedehnten Kurpark irgendwo im östlichen Europa sind die Klänge des Konzertes einer Blasmusikkapelle zu hören. Wer will denn hier an diesem heissen Sommertag an Korruption denken? Die Ferien sind vorbei und es bleiben hoffentlich viele gute Erinnerungen zurück. Wir haben dem netten Kellner, der uns freundlich und zuvorkommend bedient hat, auch Trinkgeld gegeben. Dies verstehen wir sicherlich nicht als Korruption, aber als kleine erlaubte und gängige Belohnung, denn beim nächsten Mal möchten wir auch gerne wieder so bedient werden. Soviel zum eher privaten Bereich. Bekannt ist uns Korruption im Zusammenhang mit dem Staatswesen und der Wirtschaft. Wo bleiben denn in der Sommerzeit Anknüpfungspunkte mit diesem Thema? Wenn man mit offenen Augen etwas andere Sommerferien geniesst und auch in anderen Ländern mit dem Staatswesen, aber auch mit der Wirtschaft zu tun hat, gibt es durchaus Ansätze, Tendenzen zur Korruption zu sehen. Wenn man in der Schweiz allfällige Dienstleistungen beim Staat beanspruchen muss, so sind wir es gewohnt, im Speziellen im Kanton Zug, wie auch auf Gemeindeebene, dass dies in der Regel speditiv erledigt wird. Dafür sind wir auch bereit zu bezahlen, sei dies über Steuern oder Gebühren. Spricht man mit ausländischen Gästen darüber, so fällt manchmal die Bemerkung, dass wir für unsere Dienstleistungen entsprechend bezahlen würden. Und gerade hier erlaube ich mir auch einen möglichen Ansatz zur Korruption im Ausland zu sehen. Gerade in Ländern, wo die Schere zwischen Arm und Reich grösser ist, wird sich auch derjenige der es sich leisten kann, geneigt sehen, hier und da etwas mehr zu bezahlen, um sich einen kleinen oder grösseren Vorteil herauszuholen. Die Gegenseite zeigt sich dann je nach Situation geschmeichelt und spielt mit, oder es macht sich Empörung breit und man wird mit Verachtung bestraft. Weder Mitleid noch Mitgefühl leiten mich bei solchen Gedanken. Viel eher bewegt die Frage: Gibt es denn Systeme in der Wirtschaft, oder sind es irgendwelche staatliche Abläufe im Alltagsleben, die Korruption begünstigen? Ich denke, beides ist möglich. Wenn man den teilweise üblichen speditiven Arbeitsvorgang bei einer kleinen staatlichen Aktion am Schalter von Kanton oder Gemeinde kennt, so ist man doch dankbar, wenn alles möglichst rasch von statten ging, auch wenn man mit dem Ergebnis nicht immer zufrieden sein kann. Gut entlohnte Mitarbeiter alleine sind keine Garantie gegen die Korruption. Hinter allem steht auch die Haltung der Mitarbeitenden, die zufrieden sein können, mit dem was sie verdienen und auch selbst überzeugt sind, sich nicht auf illegale Machenschaften einzulassen. Ein überschaubarer und kontrollierter Staatsbetrieb schützt sich aber auch selber gegen unerwünschte Tendenzen und allfällige Vorgänge, die der Korruption in die Hände arbeiten. In diesem Sinne dürfen wir auf unsere Schweiz stolz sein.

Francesco Zoppi



Gemeinderat
Vorsteher Abteilung Finanzen/Controlling
Im Amt seit 1. Januar 2011
Beruf: Gewerbelehrer
Partei: Schweizerische Volkspartei SVP

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

93 Jahre	Rosa Buchmann-Knüsel 23. September
92 Jahre	Hanni Mathys-Schneider 20. September
91 Jahre	Gisela Hoch-Kaja 16. September
85 Jahre	Margrith Arber-Klauenbösch 22. September
84 Jahre	Maria Theresia Wismer-Heggli 13. September
84 Jahre	Rosa Oppliger-Wismer 29. September
83 Jahre	Karl Hess 12. September
82 Jahre	Marie Bächler-Zehnder 16. September
80 Jahre	Silvia Kiser-Muff 6. September
80 Jahre	Katharina Bortis 12. September
80 Jahre	Martha Ryser-Schacher 18. September
80 Jahre	Maria Blaser 21. September

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Fortsetzung: 117 Rischer Kinder verwandelten sich in begeisterte Artisten



Sechstklasslehrer Philipp Suter gefiel die Durchmischung der Schulstufen am besten: «Ich durfte mit topmotivierten Erst- und Zweitklässlern arbeiten, das habe ich genossen.» Den Aufwand für diese Projekt-Woche stuft er – verglichen mit dem Schul-Alltag – als klar höher ein. «Weil aber alle Beteiligten total begeistert mitmachten, nahmen wir diesen Mehraufwand gerne in Kauf.

Die 117 Rischer Schulkinder werden all die tollen Erfahrungen dieser Zirkus-Woche noch lange in bester Erinnerung behalten. Und die verantwortlichen Lehrpersonen dürfen mit Stolz auf ein erfolgreiches Gross-Projekt zurückblicken.

Markus Thalmann

Buchtipps

Von Leserinnen und Lesern empfohlene Bücher aus der Bibliothek Rotkreuz.

Titel:	Autor:	Themen:
Der grosse Trip	Cheryl Strayed	Biografisches
Ein ganzes halbes Jahr	Jojo Moyes	Liebesgeschichte
Gib den Jungs zwei Küsse	St. John Green	Biografisches
Die Regenbogentruppe	Andrea Hirata	Indonesien, Schule
Wandern ist doof	Blanca Imboden	Lustiges Wandern, Zentralschweiz
Das Schneemädchen	Eowyn Ivey	Familie, Alaska
Quasikristalle	Eva Menasse	Frau, Gesellschaft
Die Fremde am Meer	Linda Olsson	Familie
Denn die Eier werden verderben	Asa Larsson	Thriller
Die schreckliche Wirklichkeit des Lebens an meiner Seite	Christoph Höhtker	Mann, Genf, Ausländer



Energiestadt Risch Rotkreuz
Gemeinde Risch – lebt und bewegt

Mein persönlicher Beitrag zum Energie sparen

Ziehen Sie den öffentlichen Verkehr dem Auto vor. Wenn Sie die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, sparen Sie Energie und verursachen gleichzeitig massiv weniger Treibhausgas-Emissionen.

«Bring- und Holaktion» in der Gemeinde Risch

Am Samstag, 14. September 2013 wird eine **«Bring- und Holaktion»** wie folgt durchgeführt:

Bringmöglichkeiten:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Holmöglichkeiten:

08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Standort:

Festplatz Rotkreuz

Was kann abgegeben werden:

Alle Gegenstände, die wieder brauch- oder verwendbar sind. Ausgenommen sind Schuhe, Skischuhe, Skier und Kleider.



Bei der Zufahrt zum Gelände wird eine Kurzkontrolle vorgenommen. Abgaben die nicht der Aktion zugeführt werden können, sind auf dem normalen Weg (Ökihof) zu Lasten des Verursachers **(Fr. 0.50 pro Kilogramm Sperrgut)** zu entsorgen. Die allfälligen Gebühren sind dann direkt zu entrichten.

Wir bitten die Besucher, den Anweisungen vor Ort Folge zu leisten und die Signalisationen zu beachten.

Das Gelände wird vor und nach der «Bring- und Holaktion» überwacht. Vorzeitige oder spätere Anlieferungen müssen zurückgewiesen werden. **Die Aktion ist nur für Einwohner der Gemeinde Risch.**

Die «Bring- und Holaktion» wird von der Kleinkaliberschützengesellschaft organisiert und durchgeführt. Während der Öffnungszeit werden die Schützen eine kleine Festwirtschaft betreiben.

Ansprechpartner bei Fragen ist die Abteilung Planung/Bau/Sicherheit der Gemeinde Risch:
Telefon 041 798 18 43

Altpapiersammeldaten in der Gemeinde Risch 2013

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Diese finden jeweils dienstags, auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

Dienstag, 24. September 2013, ganzes Gemeindegebiet

Dienstag, 26. November 2013, ganzes Gemeindegebiet

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- das Altpapier wird bei den Container/Abfallsammelstellen abgeholt
- das Altpapier muss ab 07.30 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden (kein Karton und Altpapier in Säcken)
- das Altpapier muss gebündelt sein (keine Papiersäcke)

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Tel. 041 / 318 33 22 in Verbindung.

Der Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.

Alters-Kompass

Die Mitglieder der Kommission Soziales/Gesundheit haben in den vergangenen Monaten den «Alters-Kompass» ins Leben gerufen. Er ist eine Orientierungshilfe für Seniorinnen und Senioren und informiert über Dienstleistungen rund ums Alter.

Der Alters-Kompass wird im Laufe September allen Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde mit

persönlich adressiertem Couvert zugestellt. Er wurde zusätzlich mit dem Hintergedanken erarbeitet, dass er auch für Söhne und Töchter von betagten Personen ein hilfreicher Leitfaden sein kann. Wir freuen uns, wenn er Ihnen im Alltag weiterhilft.

Ab 23. September kann der Alters-Kompass auch persönlich in der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Kommission Soziales/Gesundheit



Stabstellen Präsidiales

Lernende der Gemeinde Risch

Bei der Gemeinde Risch traten am per August 2013 folgende Lernende ihre Lehre an:

- **Julia Knüsel**
Kauffrau Profil E (Erweiterte Grundausbildung)
- **Sascha Seiler**
Kaufmann Profil E (Erweiterte Grundausbildung)
- **Sujeenthan Shanthakumar**
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst
- **Kilian Bertolutti**
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst
- **Lisa Arioli**
Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir wünschen allen einen guten Start und eine lernreiche Lehrzeit.

Folgende Lernende haben ihre Lehrabschlussprüfung im Juni 2013 erfolgreich bestanden:

- **Noa-Fabienne Malul**
Kauffrau Profil M (Berufsmatura)
- **Luca Wetli**
Kaufmann Profil E (Erweiterte Grundausbildung)
- **Sandro Züricher**
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst
- **Dusan Stefanovic**
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst
- **Tamara Planzer**
Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

Im Juli 2013 bewilligte Baugesuche

Peter und Lotti Widmer, Im Dörfli 20, 6343 Holzhäusern

Wohnraumerweiterung sowie Wintergarten beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 765a, GS Nr. 1554, Im Dörfli 20, Holzhäusern

Josef Kuhn, Neuhaus 1, 6343 Rotkreuz

Abbruch Scheune Ass.-Nr. 63i, Neubau Ökonomiegebäude sowie Güllengrube, GS Nr. 1417, Neuhaus 1, Rotkreuz

Pneu Egger AG, Blegistrasse 6, 6343 Rotkreuz

Anpassung und Ergänzung der Gebäudebeschriftung bei der Gewerbehalle Ass.-Nr. 543a, GS Nr. 1101, Blegistrasse 6, Rotkreuz

Doris und André Nick-Lötscher, Giebelweg 11, 6343 Buonas

Umnutzung Gartenlaube in Atelier, Abbruch Gartenmauer sowie Wohnraumerweiterung beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 595a, GS Nr. 1186, Giebelweg 11, Buonas

Paul und Lucia Probst, Mattenhof 1, 6343 Rotkreuz

Änderung der Arealbebauung «Eichmatt / Küntwilerstrasse», GS Nrn. 2066 / 2072 / 81, Küntwilerstrasse 54-62, Rotkreuz

Paul und Lucia Probst, Mattenhof 1, 6343 Rotkreuz

Ersatzbau für Anbau beim Wohnhaus Ass.-Nr. 54a sowie Neubau Carport, Teil der Arealbebauung «Eichmatt / Küntwilerstrasse», GS Nrn. 2066 / 2072, Küntwilerstrasse 54, Rotkreuz

Garage Scherer AG, Kurt Scherer, Blegistrasse 4, 6343 Rotkreuz

Verschiebung Self-Staubsaugerplätze und Einbau neues Tor bei der automatischen Bürstenwaschanlage Ass.-Nr. 747a, GS Nr. 1520, Blegistrasse 4, 6343 Rotkreuz

Willy Trittenbach, Kronenhofweg 1, 6415 Arth

Wintergarten (unbeheizt) beim Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 469a, GS Nr. 1058, Obere Weidstrasse 9, Rotkreuz

Generationengemeinschaft Knüsel, Ivo und Alfred, Breiten 2, 6343 Rotkreuz

Fortsetzung Bewirtschafter- und Büffelweg, GS Nr. 244, Breiten, Rotkreuz

Markus Bachmann, Binzmühlestrasse 12, 6343 Rotkreuz

Einbau und Ersatz Dachfenster sowie Anbau Balkon am Wohnhaus Ass.-Nr. 401a, GS Nr. 967, Binzmühlestrasse 12, Rotkreuz

